

Bitte melden Sie sich bis zum **6. September 2021** online verbindlich an unter:
www.lzg.nrw.de/9095495
Rubrik: Über uns und von uns > Veranstaltungen

Veranstalter

Landeszentrum Gesundheit NRW
Gesundheitscampus 10
44801 Bochum

Anmeldeorganisation

Landeszentrum Gesundheit NRW
Berutha Bentlage
Telefon: 0234 91535-1502

Inhaltlicher und organisatorischer Kontakt

Koordinierungsstelle Gesundheitliche
Chancengleichheit NRW
E-Mail: pia.piotrowski@lzg.nrw.de
Tel.: 0234 91535-2106

Hinweis

Zusammen mit den Anmeldeunterlagen erhalten Sie weitere Informationen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

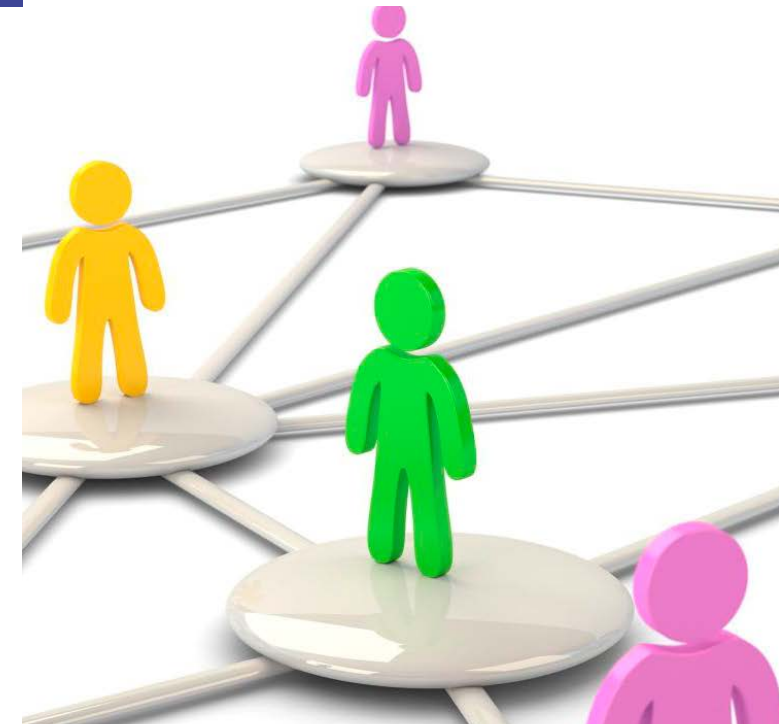


Über das GKV-Bündnis für Gesundheit:

Das GKV-Bündnis für Gesundheit ist eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Das Bündnis fördert dabei u. a. Strukturaufbau und Vernetzungsprozesse, die Entwicklung und Erprobung gesundheitsfördernder Konzepte, insbesondere für sozial und gesundheitlich benachteiligte Zielgruppen, sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Evaluation.

Der GKV-Spitzenverband hat gemäß § 20a Abs. 3 und 4 SGB V die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung damit beauftragt, die Aufgaben des GKV-Bündnisses für Gesundheit mit Mitteln der Krankenkassen umzusetzen.

Weitere Informationen: www.gkv-buendnis.de



Gute Praxis für gesunde Lebenswelten.
Digitale Lernwerkstatt zum
Good Practice-Kriterium „Setting-Ansatz“.
Einladung und Programm.

Teil I: 14.09.2021, 09:30 bis 12:45 Uhr

Teil II: 16.09.2021, 09:30 bis 11:45 Uhr

Ziele und Inhalt der Lernwerkstatt

Die Good Practice-Kriterien des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit wurden im Jahr 2004 entwickelt, um die Qualitätsentwicklung und -sicherung von Vorhaben der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung zu unterstützen.

Ziele der Lernwerkstatt

- Für Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Gesundheitsförderung und Prävention sensibilisieren.
- Das Good Practice-Kriterium „Setting-Ansatz“ verstehen und anwenden.
- Mögliche Ansätze zur Förderung der seelischen Gesundheit in der sozialogenorientierten Gesundheitsförderung vorstellen.
- Teilnehmende vernetzen und kollegialen Austausch fördern.

Inhalt

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit NRW am Landeszentrum Gesundheit NRW bietet in der Lernwerkstatt „Gute Praxis für gesunde Lebenswelten“ die Möglichkeit, sich vertiefend mit dem Kriterium „Setting-Ansatz“ auseinanderzusetzen. Dieses Kriterium stellt die Basis für eine gesundheitsgerechte Gestaltung von Lebenswelten dar. Ergänzend findet eine Bezugnahme auf das Thema „Förderung der seelischen Gesundheit“ statt.

Die Corona-Pandemie zeigt besonders deutlich, wie wichtig der Fokus auf den Erhalt der seelischen Gesundheit ist. Themen wie „soziale Isolation“ und „Teilhabe von schwer erreichbaren Zielgruppen“ stehen verstärkt im Fokus der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung. Vor diesem Hintergrund soll durch Impulse und interaktive Arbeitsphasen in digitalen Kleingruppen das Good Practice-Kriterium „Setting-Ansatz“ erläutert und unter praktischen Gesichtspunkten beleuchtet

Ziele und Inhalt der Lernwerkstatt

werden. Zudem erfolgt eine Diskussion über mögliche Anknüpfungspunkte an die eigene Praxiserfahrung und Arbeit.

Setting-Ansatz

Der Setting-Ansatz nimmt die Lebenswelten von Menschen und damit die Bedingungen in den Blick, unter denen Menschen spielen, lernen, arbeiten und wohnen (vgl. Ottawa-Charta). Diese Lebensbedingungen haben einen wesentlichen Einfluss auf die Möglichkeit, ein gesundes Leben zu führen. Gesundheitsförderung nach dem Setting-Ansatz zielt damit sowohl auf verhaltens- als auch auf verhältnisorientierte Maßnahmen in den Lebenswelten (z. B. Kommune, Kita, Schule).

Zielgruppe der Veranstaltung

Die Lernwerkstatt richtet sich an kommunale Akteurinnen und Akteure der Gesundheitsförderung und Prävention in NRW, die in der Projektarbeit tätig sind sowie an kommunale Akteurinnen und Akteure, die noch keine Berührungspunkte mit der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung haben.

Veranstaltungsdaten

Die Lernwerkstatt besteht aus zwei Teilen, welche inhaltlich aufeinander aufbauen. Teil I hat einen Fokus auf die Verständnisbildung und Wissensvermittlung bezüglich des Good Practice-Kriteriums. Teil II greift das erlernte Wissen auf, festigt dieses mit einem praktischen Impuls und bietet Raum für den Austausch untereinander.

Teil I: 14.09.2021, 09:30 bis 12:45 Uhr

Teil II: 16.09.2021, 09:30 bis 11:45 Uhr

Veranstaltungsformat

Online (Videokonferenz über Cisco Webex Meetings)

Moderation

Pia Piotrowski und Johanna Hovemann,
Koordinierungsstelle für Gesundheitliche Chancengleichheit NRW